

nierung eine höhere Leistung erhalten. Kinderlose müssen die mit der Kindererziehung einbergehenden Kosten nicht aufbringen, weswegen es ihnen leichter möglich ist, alternative private Vorsorge für das Alter zu betreiben.

[Altersheim]

Die Zustände in vielen Pflegeheimen und Seniorenheimen sind katastrophal. Dies liegt vor allem an der häufigen Überforderung des Pflegepersonals. Die berufliche Attraktivität des Pflegeberufs muss durch eine angemessene Bezahlung dringend erhöht werden, um den Pflegeschlüssel deutlich verbessern zu können.]

Für eine natürliche Solidargemeinschaft.



## WIR Nationaldemokraten WOLLEN



- ✓ Beitragsfreie Rentenkasse für alle Erwerbstätigen!
- ✓ Einführung einer existenzsichernden Grundrente, um Altersarmut zu verhindern!
- ✓ Familienförderung ist die nachhaltigste Renten- und Sozialpolitik!
- ✓ Einführung eines sozialversicherungspflichtigen und somit rentenwirksamen Mütterzulags!
- ✓ Schaffung eines Kinderbonus bei Rentenberechnung, um die Erziehungsleistung besonders zu honorieren!
- ✓ Verbesserung des Pflegeschlüssels in Pflegeeinrichtungen!

## KONTAKT

Sie helfen unsere Inhalte? Dann helfen Sie mit, für ein Deutschland einzustehen, was seinen Namen verdient und helfen mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf Sie!

 /npd.de  
 npd.de  
  
 NPD-Partei-Zentrale,  
Postfach 840157, 12531 Berlin  
 [infosenten@npd.de](mailto:infosenten@npd.de)  
 030 - 650 110  
FAX 030 - 650 111 40  
 NPD-Parteivorstand  
IBAN: DE 80 1005 0000 6600 0691 92  
BIC: BELADEXX  
Berliner Sparkasse  
Verwendungszweck: "Name mit Ihrer Anschrift"

## JETZT SPENDEN

Unterstützen Sie uns jetzt mit einer Spende. Jeder Euro zählt und Ihre Hilfe ist zu 50% steuerlich absetzbar. Herzliches Dank!



Für eine deutsche Zukunft!



# RENTE



ALTERSARMUT STOPPEN -  
FÜR EINEN WÜRDIGEN  
LEBENSABEND!



# EIN LEBEN LANG HART GEARBEITET & STEUERN GEZAHLT! UND JETZT?

**D**as bestehende Rentensystem droht zu kollabieren. Schuld daran ist eine politisch gesteuerte demographische Entwicklung, die zur Folge hat, dass immer weniger Erwerbstätige immer mehr Rentnern gegenüberstehen.

## [Demographische Entwicklung]

Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge wird es 2030 fast doppelt so viele Rentner pro Arbeitenden geben wie derzeit. Seit Jahren warnen Bevölkerungswissenschaftler davor, dass das Rentensystem nicht mehr zu finanzieren sein wird, wenn nicht endlich Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Schon jetzt müssen jährlich etwa 80 Milliarden Euro an Steuergeldern in das Rentensystem gepumpt werden, damit die laufenden Renten überhaupt ausbezahlt werden können. Die demographische Entwicklung wird zur Folge haben, dass die **Rentenbeiträge** entweder massiv ansteigen und somit die **Erwerbstätigen** deutlich stärker belastet werden, die Renten sinken und **Altersarmut** zum Massenphänomen wird oder aber die **Lebensarbeitszeit** deutlich nach oben erhöht wird, was ebenso einer Renten Kürzung gleichkommen würde. Seit 2008 sind die Rentner die Bevölkerungsgruppe, bei der Armut am rasendsten zunimmt. **Die Altersarmut ist selber um 47,5 Prozent gestiegen.**

Eine Studie des Bundesarbeitsministeriums hat aufgezeigt, dass bei gleich bleibenden Verhältnissen alle, die über 35 Jahre hinweg weniger als 2.500 Euro brutto verdient haben, auf Altersarmut zusteuern. Bei 40 Jahren Beitragszahlung müsste ein Arbeitnehmer konstant

mindestens 2200 Euro im Monat verdienen, um auf einen Rentenanspruch in Höhe der Grundicherung zu kommen. Ab dem Jahr 2030 würde das für Millionen Deutsche bedeuten, ihre Rente mit Zusatzversicherung im Alter aufstocken zu müssen. Grund für das steigende Altersarmutsrisiko sind die beschlossenen Rentenreformen, nach denen das Rentenniveau bis 2030 von derzeit 51 Prozent auf 43 Prozent des durchschnittlichen Nettolohns vor Steuern sinkt.

Die SPD setzt sich dafür ein, dass eine einheitliche Rentenkasse für alle Deutschen geschaffen wird. Auch die großen Entkernungen dürfen sich dieses Gebot **nationaler Solidarität** nicht mehr länger entziehen.

*[Die Schaffung einer einheitlichen, beitragsgerechten Rentenkasse für alle Erwerbstätigen ist unerlässlich.]*

In diesem System tragen dann alle Deutschen – Erwerbstätige (**juristisch Beamte**) und Arbeitgeber gleichermaßen – die sozialen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam. Um eine Zweckentwendung der Rücklagen durch die politisch Verantwortlichen auszuschließen, muss die Volkrentenkasse auf rechtlich selbständige Beine gestellt werden.

Viele Erwerbsbiographien bringen mit sich, dass keine ausreichenden Rentenansprüche gesammelt werden können, um davon im Alter leben zu können. Vor allem Zeiten der Arbeitslosigkeit und geringer Einkommens, die auch eine **private Altersvorsorge** in den meisten Fällen unmöglich werden lassen, führen zu Niedrigrenten. Daher spricht sich die SPD für die **Einführung einer existenzsichernden Grundrente** für alle Deutschen aus. Diese Grundrente dient auch zur

Verteidigung der besonders hütbaren Altersrenten bei Frauen.

Darüber hinaus soll selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit bestehen, durch private und betriebliche Absicherung eine entsprechende Eigenvorsorge zu treffen. Aber dem „Altersvorsorge-Report Deutschland 2014“ der Sparkassen und des Research Center for Financial Services der Steinbeis-Hochschule Berlin wissen zwar 80 Prozent der Bürger, daß private Altersvorsorge als Kompensation für kurze Renten notwendig ist, 75 Prozent geben aber an, sich diese private Vorsorge überhaupt nicht leisten zu können.

## [Familienentlastung]

Verlierer der aktuellen Rentenpolitik sind vor allem Familien, die die Altersvorsorge Kinderlos amnest ermöglichen und darüber hinaus auf den Kosten der Kindererziehung allein sitzenbleiben. **Familien sollten es aber sein, die besondere Anerkennung im Rentensystem erhalten**, da es schließlich ihre Kinder sind, die die künftigen Beiträge erbringen und den Generationenvertrag aufrecht erhalten. Daher ist wirksame Familienförderung auch die **wichtigste Renten- und Sozialpolitik**, weil sie besonders in Zeiten, in denen Kinder als Armutsrisiko Nummer eins gelten, dafür sorgt, dass überhaupt weder Kinder in die Welt gesetzt werden.

Daher will die SPD die Leistung der Erziehung belohnen und fordert die Einführung eines über die bisherigen Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszulagen hinausgehenden **Kinderbonus** in der Rentenversicherung. Derzeitige völlig Eltern niedrige Beiträge zahlen sind auch die Perso-

Strenge heißt gibt es nicht in großer Anzahl. Mindestens 100.000 bis 200.000 sind in einem Haushalt vor der Zahl der Altersarmut. Doch die erheblichen Folgen gehen einher mit der Altersarmut der Bevölkerung.